

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Einleitung	9
1. Akademisches Leben in Salzburg in den 1950er- und frühen 1960er-Jahren	15
1.1 Die Katholisch-Theologische Fakultät als Brücke zur staatlichen Universität Salzburg	15
1.2 Zwischen Traditionalismus und Erneuerung: Der Katholische Universitätsverein und das Internationale Forschungszentrum für Grundfragen der Wissenschaften .	25
1.3 Das Auditorium Academicum und das Haus der Natur – Orte zur „Überwinterung“ für stellenlose Hochschullehrer?	31
2. Der Gründungsdiskurs zur „Wiedererrichtung“ der Universität Salzburg	41
2.1 Salzburg versus Linz? Der Ausbau der Hochschulen und der „Berufungsmarkt“ in den 1960er-Jahren	41
2.2 Egon Lendl's konzeptionelle Überlegungen zum Aufbau der Universität	48
2.3 Das Anknüpfen an die frühere Benediktineruniversität und der katholische Geist an der Alma Mater Paridiana	52
3. Sozio-biographische Profile der „Gründergeneration“	67
3.1 Soziale Herkunft, Generationalität und Mentalität: Zum professoralen Habitus an der Ordinarienuiversität der 1960er-Jahre	67
3.2 Eine Allianz von „Katholisch-Nationalen“ und Ex-Nationalsozialisten	81
3.3 Keine Bilderbuch-Heimkehr? Remigrierte Hochschullehrer (Michels, Schwarz, Schächer, Chaimowicz, Strakosch)	99
3.4 Außenseiter im konservativen Salzburg? SPÖ-nahe Hochschullehrer (Fellner, Floretta, Del-Negro, Harrer, Ringhofer, Leser)	117
3.5 Erika Weinzierl – die erste Professorin für Zeitgeschichte in Österreich	136
4. Berufungspraktiken an der Universität Salzburg zwischen Anspruch und Wirklichkeit	147
4.1 Allgemeine Rahmenbedingungen zur Besetzung der Lehrkanzeln zwischen normativen Vorgaben und politischen Interessenslagen	147
4.2 Die ersten Berufungen an die Philosophische Fakultät	158
4.2.1 Überblick und Ausblick auf die 1970er-Jahre	158

4.2.2 Zwischen Wissenschaft, Publizistik und Politik. René Marcic als Schlüsselfigur der „Gründergeneration“	170
4.2.3 Ein neuer „Fall Borodajkewycz“? Adalbert Schmidts umstrittene Berufung nach Salzburg	188
4.3 Die ersten Berufungen an die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät (1965/66).	204
4.3.1 Überblick und Ausblick auf die 1970er-Jahre	204
4.3.2 „In Salzburg ist nicht viel zu tun ...“ Friedrich August Hayek als Gastprofessor	220
5. „Prunkentfaltung“ an der Ordinarienuiversität: Akademische Ehrungen im Widerstreit der Interessen	225
5.1 „Ehre machen“ und „Entehren“	225
5.2 „Ehrregime“ und Festkultur der Salzburger „Gründergeneration“	227
5.3 „Ein österreichisches Schicksal“? Zur Verleihung des Ehrendoktorats an Hans Kelsen	229
5.4 Akademische Ehrungen und Vergangenheitspolitik	232
5.5 Zur Verleihung des Dr. phil. h. c. an Herbert von Karajan und das brüchig werdende „Ehrregime“	236
Resümee.	243
Abkürzungsverzeichnis.	247
Abbildungsnachweis	249
Kurzbiographien	251
Quellen- und Literaturverzeichnis.	263
1. Archivalien.	263
2. Gedruckte Quellen.	267
Personenregister	291